



Projekt:	„Bewegung für Körper und Geist“	Lfd. Nr.:	1	
	(P) = Pflichtkriterium, (Z) = zusätzliches Kriterium der LAG	Datum:	10.12.2015	
1.	Nachhaltigkeits-Check:			
1.1	Beitrag zum Umweltschutz (P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
•	Negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	1
•	Neutraler Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	1	
•	Indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Trotz der Versiegelung von Flächen durch die baulichen Maßnahmen leistet das Projekt einen neutralen Beitrag zum Umweltschutz. Die Auswirkungen der Flächenversiegelung werden durch das Umsetzen der baulichen Maßnahmen nach EnEV und der damit einhergehenden Energieeinsparung gemindert. Zudem kommt beim Bau Massivholz als nachwachsender Rohstoff zum Einsatz und die bestehende Gasheizung wird im Rahmen des Gesamtprojektes durch eine umweltfreundliche Thermosolaranlage ersetzt.			
1.2	Beitrag zur „Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen“ (P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
•	Negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	2
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	
•	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Durch die Nutzung von regenerativen Energien zur Wärmeerzeugung werden die Folgen des Klimawandels abgemildert. Aus der Kombination der Umsetzung des Neubaus nach EnEV-Maßstäben mit entsprechender Energieeinsparung und der klimafreundlichen Energieerzeugung aus Sonnenkraft, wird ein indirekt positiver Beitrag zur Abmilderung der Folgen des Klimawandels geleistet.			
1.3	Beitrag zum Thema "Demographie" (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	3
•	Indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
•	Direkter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Durch die Erweiterung des Programms um spezielle Angebote für ältere Menschen und Menschen mit Handicap wird zu deren Integration beigetragen und deren Lebensqualität in der Region erhöht. Durch das spezifische Kursangebot u.a. zur Gesundheitsprävention, wird ein aktiver Beitrag zur Stärkung der Gesundheit und des Wissens um die Gesundheit in der Region geleistet. Dies ist zu Zeiten des demographischen Wandels und der im Zuge dessen zunehmenden Erkrankungen eine wichtige Aufgabe. Dadurch geht der ASV Au mit seinem Projekt aktiv den Folgen des demographischen Wandels entgegen und leistet einen direkten Beitrag zu deren Abmilderung.			
1.4	Beitrag zur wirtschaftlichen Nachfrage (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	2
•	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Da es bisher kein vergleichbares Angebot in der LAG Mangfalltal-Inttal gibt, mussten die Bürger der LAG bisher Angebote außerhalb der Region nutzen. Mit dem erweiterten Angebot des ASV Au ergibt sich nun für die angesprochenen Zielgruppen die Möglichkeit, Angebote innerhalb der LAG wahrzunehmen. Darüber hinaus wird zusätzlich versucht, auch überregionale Nutzer für die neuen Angebote zu gewinnen. Es wird durch das Projekt zum einen also die Nachfrage nach den Angeboten des ASV und der kooperierenden Partner erhöht, durch den Verbleib der Bürger innerhalb der Region bzw. den Besuch überregionaler Nutzer wird zum anderen auch ein indirekt positiver Beitrag zur Steigerung der Wertschöpfung in der Region geleistet.			
	Bewertung	Min	Max	Wert
		4	12	8
		33	100	67

2.	Programm-Check:Übereinstimmung mit den LEADER-Grundsätzen			
2.1	Kein innovativer Ansatz des Projekts (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Kein innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	0	3
•	Lokal innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	1	
•	Regional innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	2	
•	Überregional innovativer Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Die gezielte Erweiterung und Anpassung des Angebots des ASV Au für alle Bevölkerungsgruppen, speziell für Ältere und Menschen mit Handicap, stellt sowohl in der Gemeinde Bad Feilnbach als auch in anderen ländlichen Gemeinden des Landkreises Rosenheim und auch des Landkreises Miesbach (LAG Miesbacher-Land) ein in dieser Form einmaliges Angebot dar, weshalb das Projekt auch überregional innovativ ist.			
2.2	Vernetzungsgrad (P) (Dopplung)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Vernetzung bzw. Kooperation	<input type="checkbox"/>	0	4
•	Geringe Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar	<input type="checkbox"/>	2	
•	Mittlere Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar, Abstimmung in wesentlichen Punkten	<input checked="" type="checkbox"/>	4	
•	Vorbildliche Vernetzung/Kooperation	<input type="checkbox"/>	6	
	Begründung: Das Projekt vernetzt auf verschiedenen Ebenen. So findet durch die Kooperation beim Ausbau des Angebots mit mehreren unterschiedlichen Partnern eine gute Vernetzung verschiedener Vereine/ Institutionen statt. Außerdem werden durch die Öffnung und Vermarktung des Angebots über die Grenzen der LAG Mangfalltal-Inttal hinaus auch überregional Gemeinden bzw. LEADER-Regionen (LAG Mangfalltal-Inttal und LAG-Miesbacher Land) miteinander vernetzt.			
2.3	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Beteiligung der Bürger bzw. relevanter Akteure	<input type="checkbox"/>	0	2
•	Nur bei Planung oder Umsetzung	<input type="checkbox"/>	1	
•	Bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
•	Bei breiter Bürgerbeteiligung im gesamten Prozess	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Begründung: Bürger wurden bereits im Planungsprozess beteiligt. Auch im Betrieb ist eine Bürgerbeteiligung weiterhin geplant. Planungsphase: Einbeziehen der Mitgliederversammlung des Vereins, Abstimmung mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Bad Feilnbach sowie Einbeziehen verschiedener Vereine und Institutionen in die Planung. Betrieb: Regelmäßige Information und öffentliche Bekanntgabe der Angebote in der Presse und anderen Medien, Ausrichtung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen (Einweihungsfeier, Tag der offenen Tür); enge Vernetzung und Kooperation mit Vereinen und anderen Institutionen beim Aufstellen und bei der Durchführung des Kursprogramms.			
2.4	Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet	<input type="checkbox"/>	0	2
•	Nur lokale Bedeutung/Nutzen für Einzelne	<input type="checkbox"/>	1	
•	Bedeutung/Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
•	Überregionale Bedeutung/Nutzen für Viele (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Der Großteil der Teilnehmer wird aus den benachbarten Gemeinden erwartet, jedoch wird das Projekt im gesamten Mangfalltal und in der Nachbar-LAG Miesbacher Land beworben und das Angebot offen für alle Interessierten gestaltet. Aus diesem Grund und aufgrund der Einzigartigkeit eines solchen Angebots in den ländlichen Gemeinden des Landkreises Rosenheim und auch des Nachbarlandkreises Miesbach hat das Projekt eine Bedeutung für große Teile des LAG-Gebiets der LAG Mangfalltal-Inttal und darüber hinaus auch für Teile der LAG Miesbacher-Land.			
	Bewertung	Min	Max	Wert
		5	15	11
		33	100	73

3. Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG				
3.1	Beitrag zu Handlungsziel HZ aus Entwicklungsziel EZ(P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
•	Kein messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	3
•	Geringer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	
•	Mittlerer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
•	Hoher messbarer Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Das Projekt leistet einen hohen messbaren Beitrag zu HZ 2.1, der an drei Indikatoren gemessen wird: 1. An der Anzahl der durch das Vorhaben eingebundenen/vernetzten Partner, Gruppierungen, Akteure, Vereine, Institutionen. Insgesamt wird bis 2020 die Einbindung/ Vernetzung im Rahmen von Projekten zu HZ 2.1 von 6 Partnern angestrebt. Da alleine durch dieses Projekt mindestens 8 Vereine/Institutionen miteinander vernetzt werden, leistet das Projekt hier einen sehr hohen messbaren Beitrag zur Zielerreichung. 2. An der Anzahl der öffentlichen Berichterstattung. Dieser Indikator hat bis 2020 12 öffentliche Berichterstattungen als Zielgröße. Da im Rahmen des Projektes eine regelmäßige Berichterstattung in der Presse und anderen Medien geplant ist, kann auch zu diesem Indikator ein deutlich messbarer Beitrag geleistet werden. 3. An der Anzahl der erreichten/tangierten Kommunen. Hier liegt die Zielgröße bis 2020 bei 12 Kommunen. Da die Teilnahmemöglichkeit an den Projekthinhalten offen gestaltet wird und das Projekt im gesamten Mangfalltal sowie in Teilen des Landkreises Miesbach beworben werden soll, kann auch zu diesem Indikator ein sehr hoher messbarer Beitrag geleistet werden.			
3.2	Budgetierung und Finanzrahmen des Projektes (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Das geplante Projekt-Budget über LEADER liegt im Rahmen zur Verfügung stehender Mittel der Gesamt-Strategie.	<input checked="" type="checkbox"/>	3	3
•	Das geplante Projekt-Budget gefährdet zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Umsetzung der Gesamt-Strategie.	<input type="checkbox"/>	Keine FÖRDERUNG	
3.3	Schlüssigkeit der bisherigen Projektentwicklung und geplante Umsetzungsstrategie (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Projektentwicklung dokumentiert. Meilensteine und geplante Umsetzungsstrategie nicht ersichtlich	<input type="checkbox"/>	0	1
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, grobe Umsetzungsstrategie vorgelegt	<input checked="" type="checkbox"/>	1	
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit Meilensteinen vorgelegt	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Die einzelnen Schritte wurden in der Projektskizze nachvollziehbar und schrittweise dokumentiert. Durch die Stellungnahmen der beteiligten Partner zu den angedachten Kooperationen ist bereits auch eine grobe Umsetzungsstrategie belegt.			
	Bewertung	Min	Max	Wert
		7	9	7
		78	100	78

4.1	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen (Z)	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Mittelbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1
•	Mittelbarer Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	<input type="checkbox"/>	3	
4.2	Beitrag zu weiteren Handlungszielen (Z)	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1
•	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen.	<input type="checkbox"/>	2	
•	Messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	<input type="checkbox"/>	3	
	Zusatzwertung	Min	Max	Wert
		1	6	2
		17	100	33
	Einfach-Prüfung	Wert	Maximum	Wertung
1.	Nachhaltigkeits-Check			
	Punktwertung	Punkte	12	8
	Erfüllungsgrad	%	100	67
2.	Programm-Check			
	Punktwertung	Punkte	15	11
	Erfüllungsgrad	%	100	73
3.	Prozess-Check			
	Punktwertung	Punkte	9	7
	Erfüllungsgrad	%	100	78
	Erreichbare Maximalpunkte = 36	Punkte	36	26
	Erfüllung	%	100	72
		Min	Max	Wert
	Förderwürdig mit Zusatzwertung bei Mindestpunktzahl = 19	19	42	28
	Erfüllungsgrad (Mindestwert)	53	117	78
	Förderwürdig für höhere Zuwendung mit Zusatzwertung	29	42	28
	Erfüllungsgrad mindestens 80 %	80	117	78

Das Projekt ist zur Förderung	freigegeben	förderwürdig bei Mindestpunktzahl
-------------------------------	-------------	-----------------------------------